

Prussendorf, 13.09.2011

DIE PERSÖNLICHEN MITGLIEDER DER FN LADEN EIN

zu einer abendlichen Benefizveranstaltung des Pferdesports

Ritte des Jahrhunderts



mit den Größen des Ost- und Westdeutschen Pferdesports.

Ludger Beerbaum, Gerd Brockmüller, Horst Köhler, Wolf Lahr, Horst Lösche, Wolfgang Müller, Ina Saalbach-Müller, Sönke Sönksen und Holger Wulschner
sowie dem Chronisten: **Hans-Joachim Begall**

am Dienstag, 1. November 2011,

im Landgestüt Sachsen-Anhalt in 06780 Zörbig OT Prussendorf,
Beginn 19 Uhr.



Foto: Kaup

Der Herbst naht und damit ist es Zeit für ganz besondere Festlichkeiten: zum Beispiel für einen gemütlichen, multimedialen Abend mit den Größen des Ost- und Westdeutschen Pferdesports. Die „Ritte des Jahrhunderts“ haben bereits mit riesigem Erfolg in Warendorf, Verden, Aachen, Hagen, Neu-Isenburg und Neumünster stattgefunden und sind nun erstmals auch in Prussendorf zu Gast. In der gemeinsam mit dem Landgestüt und dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt organisierten Abendveranstaltung werden einige der berühmtesten, bekanntesten oder auch spektakulärsten Ritte des letzten Jahrhunderts in Videosequenzen auf einer Großbildleinwand, in Fotos und vor allem in Erzählungen der anwesenden Zeitzeugen auf der Bühne noch einmal lebendig.

Was Sie erwartet: Begonnen wird mit den Olympischen Spielen 1912 in Schweden. „Es war eine gewaltige, aber auch ungemein interessante Aufgabe, die riesigen Mengen an Film- und Fotomaterial zu sichten und das auszuwählen, was wir letztlich in einem Zusammenschnitt zeigen werden“, bekennt Thomas Vogel, Chef des Pferdia TV-Versands und bekannter Pferdefilmer, der die filmischen Beiträge des Abends für die FN zusammengestellt hat. Prominente Unterstützung bei der inhaltlichen Ausarbeitung fand er in Hans-Heinrich Isenbart, der „Stimme des deutschen Reitsports“, der wie kein anderer die Entwicklung des deutschen Reitsports in den vergangenen Jahrzehnten kennt und beschreiben kann. Ein filmischer Rückblick auf die Sternstunden des deutschen Pferdesports ist aber nicht alles, was die Zuschauer erwartet. Im Mittelpunkt stehen die „Promis“ auf der Bühne, die den Moderatoren Reinhard Brähne und Christoph Hess an diesem Abend Rede und Antwort stehen.

Kartenbestellung über die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

12 € für PM, für Jugendliche bis 18 Jahre 8 €, für Nicht-PM 20 €

Email: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de Fax: 02581-6362100